Friedrich-Schiller-Gymnasium

Seminarstraße 3, 01796 Pirna

Telefon: 0 35 01 / 78 15 75, Fax: 0 35 01 / 78 15 76
E-Mail: schillergymnasium@pirna.info
www.schillergymnasium-pirna.de

Europaschule in Sachsen

Pirna, 28.02.2020

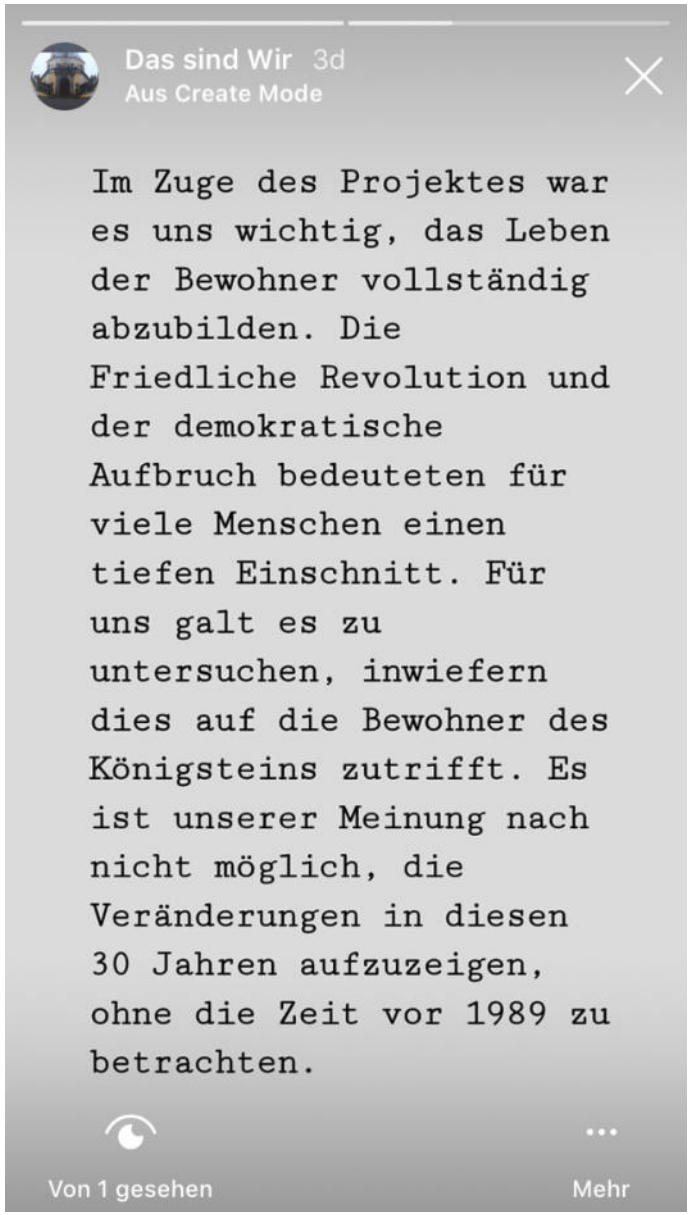
Projektbericht zum Thema: „Die Festung Königstein und die Veränderungen für das Leben der Bewohner durch das Jahr 1989"

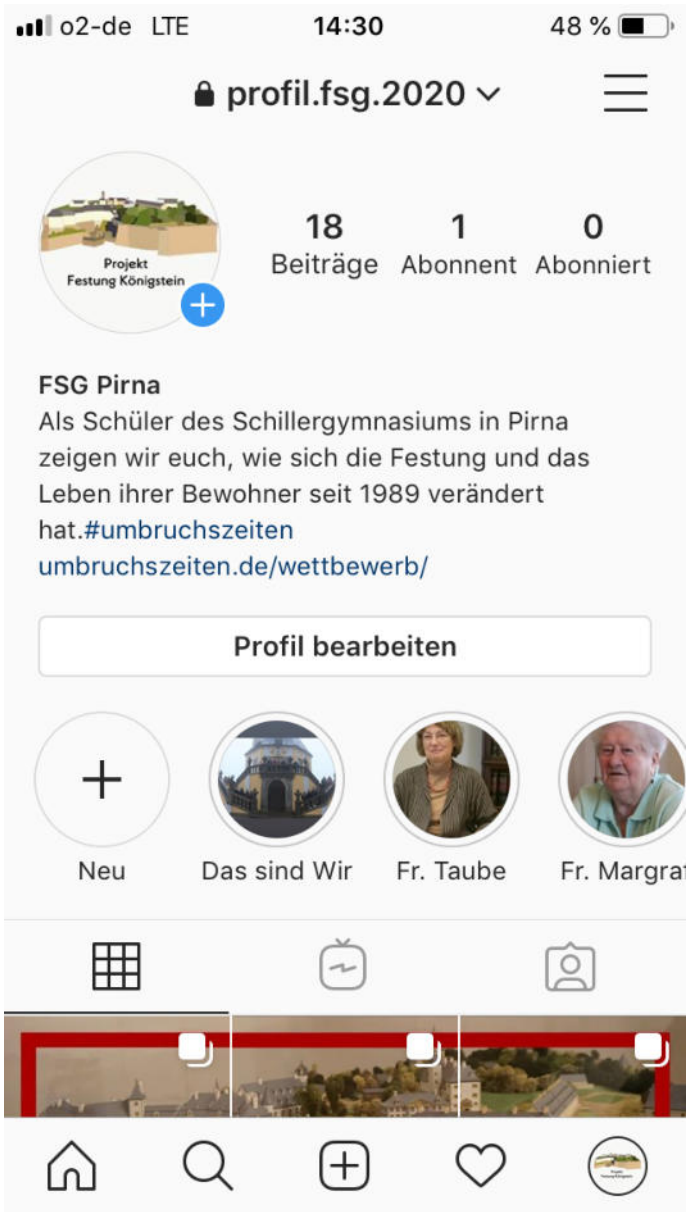
Im Zuge des Profilunterrichts in der Klassenstufe 10 erfuhren wir vom Wettbewerb „Umbruchszeiten", der aufgrund des 30. Jahrestages des Mauerfalls ins Leben gerufen worden ist. Wir sahen dies als hervorragende Gelegenheit uns mit Aspekten und Folgen dieses weitreichenden Ereignisses für unsere Region auseinanderzusetzen. Nachdem feststand, dass wir einen lokalen Zugang zum Thema wählen möchten, rückte die Festung Königstein für uns in den Fokus. Diese nimmt in ihrer historischen und gegenwärtigen Bedeutung einen zentralen Platz ein.
Im Zuge des Projektes war es uns wichtig, das Leben der Bewohner abzubilden. Die Friedliche Revolution und der demokratische Aufbruch seit dem Jahr 1989 bedeuteten für viele Menschen einen tiefen Einschnitt. Für uns war es spannend herauszufinden, wie sich der politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Wandel auf die Bewohner einer Festungsanlage auswirkt, da dieser Ort die Besonderheit hat, dass er eher abgegrenzt von der Außenwelt ist. Für die Bewohner (um 1989 ca. 90 Personen, gegenwärtig knapp 20) ergab und ergibt sich die Möglichkeit eine nahezu quasi autarke Lebenswelt zu erschaffen.
Es ist unserer Meinung nach nicht möglich, die Veränderungen in den vergangenen 30 Jahren zu untersuchen ohne auch die Zeit vor 1989 zu betrachten, daher liegt neben der Zeit nach 1989 und dem Jahr selbst auch ein Schwerpunkt auf dem Leben der Bewohner der Festung vor dem Fall der Mauer. Dabei beschäftigten uns insbesondere die Fragen: Wie gestaltete sich das Leben der Festungsbewohner vor dem Mauerfall? Welche Hoffnungen und vielleicht auch Ängste gingen mit dem Fall der Mauer einher? Wie veränderte sich das Alltagsleben, aber auch das Miteinander der Bewohner im Laufe der Jahre nach der Einheit?
Um die Einzigartigkeit dieses Ortes zu verdeutlichen, wollten wir im Zuge des Projektes auch die Anlage und ihren Wandel im Laufe der Zeit näher beleuchten. Daher interessierte uns auch wie sich der Wandel durch den Fall der Mauer und die deutsche Einheit auf die „Festung Königstein" als Institution auswirkte.
Bevor die Projektarbeit richtig starten konnte, haben wir uns zunächst im Unterricht ab Oktober 2019 mit den historischen Umständen des Mauerfalls beschäftigt.
Anschließend bekamen wir an unserem ersten Projekttag Ende November 2019 auf dem Königstein durch die Museumspädagogin der Festung eine umfangreiche und spannende Führung durch die Anlage, wir führten ein erstes Gespräch mit der Leiterin der Festung Königstein, recherchierten in der örtlichen Dauerausstellung aber auch im Archiv. An diesem Tag wurden auch erste Zeitzeugen gewonnen.

Da sich unser Projekt schwerpunktmäßig mit dem Wandel des Lebens der Bewohner im Zuge der Wende beschäftigt, musste die Zeitzeugenbefragung unsere Hauptinformationsquelle sein. Einen Großteil der Zeit widmeten wir daher der Vorbereitung dieser Gespräche. Nach einer Einführung in die Methode des Zeitzeugeninterviews durch unsere Lehrer erstellten wir selbstständig in Kleingruppen Fragenkataloge für die Zeitzeugen und setzten uns auch mit dem dafür notwendigen technischen Equipment auseinander.
Am zweiten Projekttag Mitte Januar 2020 auf der Festung konnten wir schließlich die Interviews – insgesamt fünf an der Zahl – durchführen. Das war eine aufregende Erfahrung die uns viel abverlangte, da wir in kleinen Interviewteams selbstständig arbeiteten – aber auch sehr viel Spaß machte.
Danach galt es innerhalb von kurzer Zeit (wir hatten dafür 3 Unterrichtsstunden á 90 Minuten zur Verfügung) das Material zu sichten und aufzubereiten. Da wir uns schon im Vorfeld entschieden hatten unsere Projektergebnisse auf einem Instagram-Profil zu präsentieren, umfasste die Endphase unseres Projektes schließlich die Gestaltung des Profils mit Hilfe der gewonnenen Materialien (Videos, Bilder und Textdokumente). Dabei konnten wir unsere vielfältigen Erfahrungen mit diesem Medium umsetzen und weiter ausbauen. Die sozialen Medien prägen heute unseren Alltag. Daher freuen wir uns, dass das Produkt unserer Arbeit im Vergleich zu vielen anderen Präsentationsarten auch nach dem Ende des Projektes weiteren Menschen die Möglichkeit bietet, sich über dieses spannende Thema auszutauschen und in die Diskussion zu kommen.

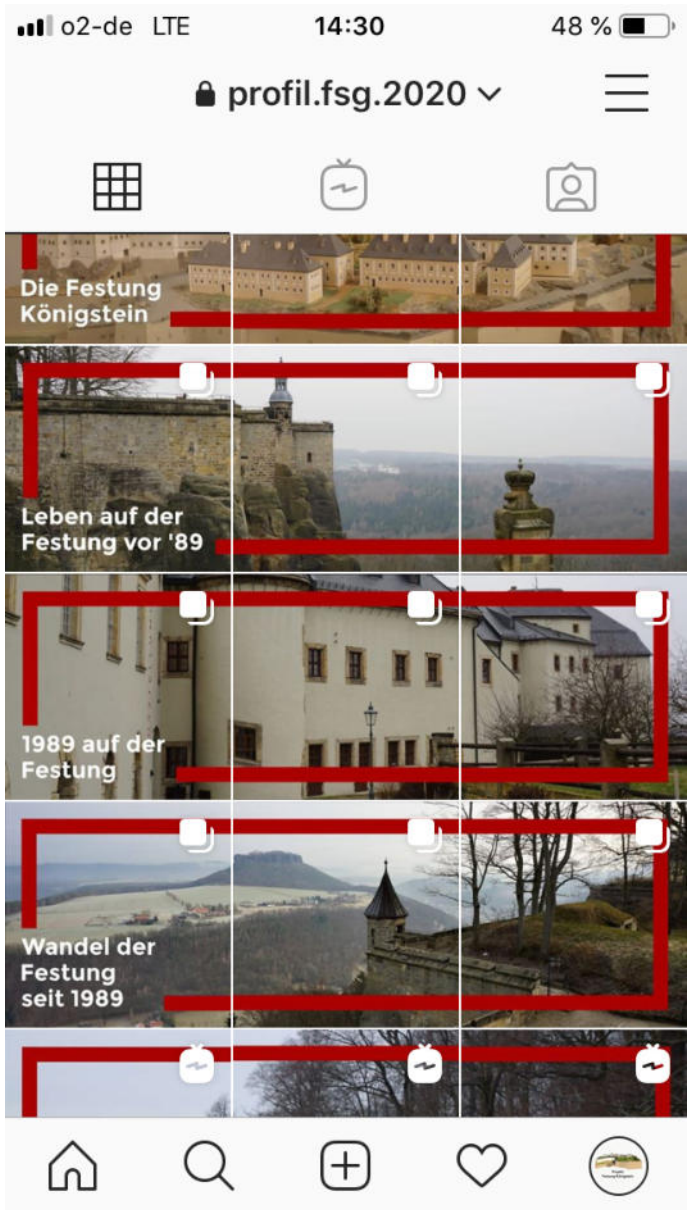
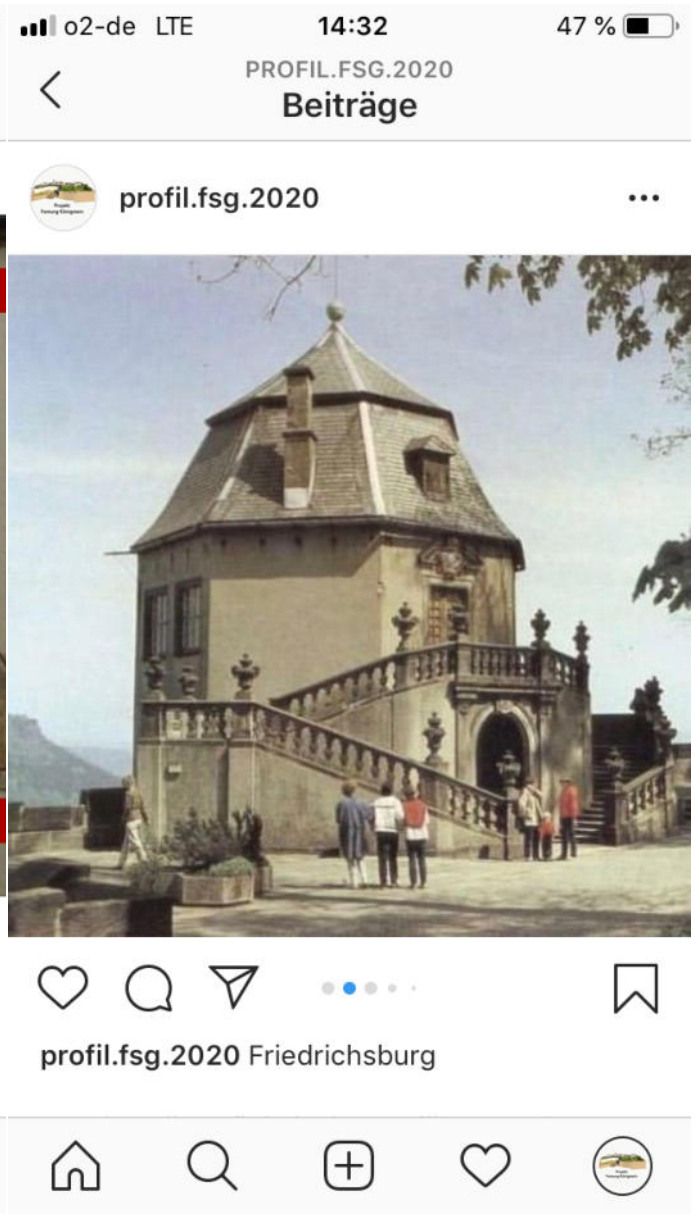
gez. Kurs Klasse 10 im gesellschafts-wissenschaftlichen Profil Frau Körner/ Herr Johne

Projekt (FSG Pirna): „Die Festung Königstein und die Veränderungen für das Leben der Bewohner durch das Jahr 1989“ – Screenshots unseres Instagramprofils (Stand: 28.02.2020)





Projekt (FSG Pirna): „Die Festung Königstein und die Veränderungen für das Leben der Bewohner durch das Jahr 1989“ – Screenshots unseres Instagramprofils (Stand: 28.02.2020)



Projekt (FSG Pirna): „Die Festung Königstein und die Veränderungen für das Leben der Bewohner durch das Jahr 1989“ – Screenshots unseres Instagramprofils (Stand: 28.02.2020)